

# „Das ist Not gegen Elend“

## Breinig erkämpft in Pesch beim 1:1 einen Punkt

**Pesch/Breinig.** „Das war ein sehr schweres Spiel, das unter dem Strich keinen Sieger verdient hatte.“ Und so konnte Michael Burlet mit dem Punkt, den der SV Breinig im Gepäck mitbrachte, auch recht gut leben. 1:1 (0:1) trennte sich der Fußball-Mittelrheinligist vom FC Pesch.

Wenn überhaupt, dann ärgerte sich der Breiniger Coach nur über die Entstehung des einzigen Tors der Gastgeber. „Nach einem Ballverlust sind wir hinten rumgestolpert, und der Pescher Akteur bringt den Ball dadurch im Tor unter.“ Miron Wessels (37.) schoss die Gastgeber in Front, die ansonsten in der ersten Hälfte keine Torchance hatten. Doch auch Breinig tat sich schwer mit dem Kreieren klarer Chancen. Zwar hatten die

Gäste mehr Spielanteile, waren aber im Abschluss oft nicht präzise genug oder zu langsam. „Pesch hat uns das Feld überlassen, wir haben das aber nicht angenommen und die Gastgeber dadurch ins Spiel gebracht“, so Burlet.

Das sah in der zweiten Halbzeit besser aus, ohne dass aber zwingende Aktionen herausprangen. Nach einer Vorarbeit von Tim Wilden aus 18 Metern nahm Nico Dautzenberg (86.) in Mittelstürmer-Manier den Ball an und glich aus. „Das war Not gegen Elend, daher bin ich mit dem Punkt zufrieden“, so Burlet. „Am Donnerstag gegen Arnoldsweiler müssen wir eine Schippe drauflegen.“ (rau)

**Breinig:** Jansen - Rother, Morsch, Laschet, Hofmann (80. Ndombaxi) - Comuth (46. Graf), Petter - Fleps - Simons, Draganidis (60. Dautzenberg), Wilden